

1353 [September 4.], "an dem dritten tag nach Sant verenen";
Zug

KAUFVERTRAG^{1,2} BEZÜGLICH EINES ZEHNTS VON HINTERBURG IN DER
PFARREI BAAR AN DIE ABTEI KAPPEL DURCH WERNER BRUHIN UND
DESSEN SÖHNE ULRICH UND PETER BRUHIN, [ALLE VON MENZIN-
GEN], BEURKUNDET DURCH DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG,
HEINRICH VON GREIFENSEE

s. U Zug I, 10 Nr. 6

Zu Ende der Urkunde finden sich noch folgende 1755? angebrachte Hin-
weise des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"in dorso legitur³. de decima in Hinderburg quam vendidit Wernher Bru-
chi de Mentzingen. P. III.

nullum sigillum, sed illius Solus locus apparet."⁴

1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1

2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "VIII."

3) Die drei vorhergehenden Wörter sind unterstrichen.

4) Die ganze Zeile ist unterstrichen.

AH 107, 47

1363 [Oktober 19.], "morndes nach Sant Lucas tag des Heiligen
Evangelisten"; Zürich

KAUFVERTRAG^{1,2} BEZÜGLICH EINES "ACHER[S] ZE NUHEIM [=NEUHEIM]
IN DEM ENREN WINKEL" DURCH DIE ABTEI EINSIEDELN AN DIE
ABTEI KAPPEL, U.A. BEURKUNDET DURCH DEN ABT VON EINSIE-
DELN, NIKLAUS [VON GUTENBERG]

s. U Zug I, 34 Nr. 68

Zu Ende der Urkunde finden sich noch folgende 1755? angebrachte Hin-
weise des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"octo sigilla desunt, sed eorum ligamina adhuc videntur."³

in dorso legitur[:] Jnstrumentum fide[i] jussorum et obsidum Abbatis
et Kappituli [bzw. Konvent] de loco Heremitarum. P. XV.⁴

Nicolaus Liber Baro de Gutenberg erat anno 1363 abbas Einsidlensis."

1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1

2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "IX."

3) Die ganze Zeile ist unterstrichen.